

Hustelfies

dein Tagebuch reist nach
ich bin diese Straße, pfeifen
miten durchs Fenster, über das
des Kullabaren.

geh'nis - aber ich plache -
ich plache es nicht,

sollt ich auch oben an Bsp.
Schelte nach Schalten, nach Licht:

Feiß ich aber

ob ich auch 'selber was?

Fas es nicht nur ein Feuer
mein Zweifel, mein Schalten,
den ich zwar

hege, viel ich ihm liebe

aber zäh - durch - verdamme?

dein noch ich mit bleiben

es was eine Flamme

die in uns beiden brennt,

aus uns beiden

aus allen Kreisen

di nich überleben
w dafs ich bin
auch wo u wa ich wirt bin
weil si li überleben
jenes kreisen aus zweifel
u kranken u desgleichen
aus Fiebern, wohn wec Hände
u Füße
niemals pflanzen. Niemals
auch von kank je, weine grüße.

hmm aber bin ich hier
u si herkommen?
und bin ich hier?
Ihm - den aber für einen anderen
kann ich verwären? pflanzen!
dafs ich wirt ein anderer bin?
beton di sumpwichten
weiner Freunde verstehen
eine Feile
u nennen mich dann
Felskian.
Si aber mißt ich selber
mich nennen

um mich selber vor mich
weil du aufzubauen?
Ich-liebt?

Nein: Ich u ich u ich
mehrmals! Und zugleich dort!

Dies dem liest -
oder es wäre zugleich auch die Rede.

Als ich dich in Armen hielt
was Top, was sagte ich von Fälsche?
Du warst' der Top.

Frau du die Nacht sein wird
- warum o warum? -

Wo bin' ich² dann? Und überführe
den Stern: Deinen Kopf

hast ich best, da es noch nicht u -
klumpen;
wird ich ihn dann hören?

Ist nicht das Herz zu klumpen?

Beißt du ob es mein Herz ist?

Da du küßt: ist, dein Kopf?

Aus meinem Bergem kam

ein Fluss
die Täler herab:
sind es noch seine Felsen,
die ins Meer münden
u die Klippe tragen.
Sogar hätte hat sich der Mond
denn gespiegelt. Fieft es zu sagen?

In meines Vaters Garten
war es noch phosphen grün.
Heut, als ich es wahrte
musst ich mich mühen
die Augen aufzuschlagen.
Es war das Aueh dich.
Bis in den Kulauf verbarf
u mir das Licht.
Doch endlich stand ich blind
auf in der Blinden Welt.
Und ging vom Haus u ging
vohel Schritte ungewählt
u ging die Treppe, ging
u ging den Top u blaus
u ging am Brunnen der wird was
vorüber u ging den Gang

mit blinden Augen fort,
an Sträuchern ging am Lamm
den ich nicht sah vorbei
u mochte mich nicht braven
noch einen Schritt zu tun
denn fides ging ins Nichts,
u schritt durch nichts fort
des Lichts

peris, das in den Himmel war -
denn auch kein Himmel da,
die Erde nicht noch auch
uns, was ich 'äblich sah:

u. ging u ging im Dunkel -
(hr was der Nebel sah.

(Und da war keine bekannte Stelle)
Leib aus Hebe

hr was der Nebel sah.

Und da war keine bekannte Stelle.

Doch

Doch sagte mir mein Faf

u führte meine Hand:

Hier Treppe, Brunnen, Lamm,
Hutke Kosen sand.

Das Gras. Und da die Bäume

u da das bees. Das bees
von laube hebel.

Des Atem feucht u nasser.

Und da di Liebe, da

di Tren, di Lippe u

des bond, des Kopf:

Dein bond.

Da aber u da - nichts.

Da ich u du, wir beide -

u keines... Ich nicht, du nicht.

Blindheit u Augen beide.

Ich hob di Hand, besuchte,

faßte den nächsten Ast,

den du im Frühling

blühen sehen hast

schwang mich hinauf

bis in di höchste Gabel:

da nehm mit kurzem Haal

ein polares blaues

ispendor an eine verborgne floche

Und mit einem mal

zerrifs der feine,

gebirg di Felt in goldenen Strahle
rund u ganz
abwete so u ich sofs
peript in der flammenden Krone
hoch, genau u versapf.

unter mir in der Tiefe
nah ich erplien erplien
in wies Wals, fäntch
du perken weh so priu.

All di Blüte der falsch
zu Puckelketten gebunden
lauden hipl auf kalab:
si konnte sich selbst bekrunden,
weh dauften di Häup,
weh selvette

si von Laubfeuern der Fald
aber in strahlende Schale zählte
das Aug nicht wies

was es das alles perahel.
Di Fülle der Leb², der Dasein,
sap offen in tiefen 'aufp²parl,
all das verheirlichte Baupen

ausstragen, perift
hinwiederkehrt, von der Erde
so die ihre Dasein befreit.

Was niemals dagesen
jät was es durch da
dreifach es selbst: in den Füssen
im Schmerz der Erde u - ja:
in der Lust des Geistes verandert,
zur dreifachen Gestalt
im Klage, im Traume (die handelt
im Fahren, tausendfalt
in sich selbst verpennen
u nachschaffen zugleich,
u selbst machen im Heute
unerschöpflich reich.

Ih aber in meine Kave,
im Hartkorn im falschen Blick
fuh über Länder u Meere -
Es ist das Perlenriff,
an dem ich zerbrich, im Tode
zu finden was ich im Leben verlor?
dich selbst, den Haß u die Liebe,

was ich ersehnte zugleich zu verschweigen.
Das Feuerseid, ich fühlte, es
kragt nicht auf reinem Spiel
wollen? Föhler? über welches
bees zu welchem Ziel.

Kopf gelüht - welche Keibel.

hark es auch sei

di von di Lint verhitel u

inmander entfent von awe:

blow ist di klavassownd den

schwarzen

Hut mit goldenem Kneibel,

den den Dusselbleier zerißt

u es kreist sich di Fochel

des Daseins als ein Zuplich

von himals u Lumen von Felle,

u Land u Garten u bees,

von Dunkel u von Hele.

Und während ich dort im Baum

im goldenen Korb die Reute bespi

u Freund

halt ich Herbst feier hier am Strauch

im goldenen Korb - auf der Flored

(o reiß ich?)

- was die - oder mehr noch vor mir.

Wo bin ich her gekommen?

Wo bin ich? Und bin ich - hier?)

?